

# ACLS Provider Kurs

Universitätsmedizin Greifswald  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
**Klinik für Anästhesiologie**  
**Anästhesie, Intensiv-, Notfall und Schmerzmedizin**  
**Zentrum für Patientensicherheit und -simulation**  
Fleischmannstr. 42-44  
17475 Greifswald  
Telefon: +49 3834 86 2900  
Telefax: +49 3834 86 7895

**Anmeldung:** [matthias.littmann@uni-greifswald.de](mailto:matthias.littmann@uni-greifswald.de)

**Kursdauer:** **2 Tage (Ganztägig)**  
**10.11. - 11.11.2018**  
oder  
**09.03. - 10.03.2019**

**Kurskosten:** **595,00 € inkl. MwSt.**

## ACLS

Der Advanced Cardiac Life Support-Kurs der AHA entspricht den aktuellen Leitlinien zur HLW und kardiovaskulären Notfallmedizin der American Heart Association.

Dieser Kurs baut auf den lebensrettenden BLS Fertigkeiten auf. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Wichtigkeit einer kontinuierlichen, hochwertigen HLW.

In diesem Fortgeschrittenenkurs wird die Wichtigkeit von leistungsstarker Teamdynamik und -kommunikation, von Betreuungssystemen, der Erkennung und Intervention von Patienten mit Herz-Lungen-Stillstand, der Notfallversorgung nach Herzstillstand, von akuten Dysrhythmien, Schlaganfall und akutem Koronarsyndrom (ACS) hervorgehoben.

## Wer sollte diesen Kurs besuchen?

Medizinische Fachkräfte, die in leitender oder mitwirkender Funktion an der Behandlung eines Herz-Lungen-Stillstands oder anderen kardiovaskulären Notfallsituationen beteiligt sind. Hierunter fallen Mitarbeiter im Rettungsdienst, in der Notaufnahme und auf Intensivstationen, zum Beispiel Ärzte, Pflegepersonal und Rettungsassistenten.



## Kursinhalt

- Erkennung und frühzeitige Behandlung von Atem- und Herzstillstand
- Erkennung und frühzeitige Behandlung von Symptomen und Störungen, diebeinem Arrest vorausgehen, zum Beispiel symptomatische Bradykardie
- Atemwegsmanagement
- Im Zusammenhang stehende Pharmakologie
- Behandlung bei akutem Koronarsyndrom und Schlaganfall
- Kommunikative Kompetenz als Mitglied oder Leiter eines Reanimationsteams
- Erläuterung, wie der Einsatz eines Rapid Response Teams (RRT) oder medizinischen Notfallteams (MET) den klinischen Verlauf verbessern kann
- Definition von Versorgungssystemen

